

GENERATION Y

Die aktuelle Ausstellung *Generation Y* präsentiert drei Vertreter der viel diskutierten *Millennials*, also der ersten Generation, die in einem Umfeld von Internet und mobiler Kommunikation aufgewachsen ist. Eleonora Esse, Mattia Noal und Giulio Zanet reagieren mit ihrer künstlerischen Arbeit auf die veränderten Bedingungen der Realität und bewegen sich ungezwungen zwischen Abstraktion und Figuration, Malerei, Skulptur, Fotografie und Installation. In den Werken von Mattia Noal sind Videospiele mit ihrer Bildsprache und Dynamik präsent. Er transportiert den Moment des Eintauchens in eine virtuelle Welt in das klassische Bildmedium der Malerei. Seine Arbeiten auf Leinwand wirken wie Ausschnitte eines Videofilms, wie Episoden einer Geschichte mit rätselhaften Erscheinungen.

Giulio Zanet wählt die Abstraktion, um ein ästhetisches Erlebnis abseits der Bilderflut und der Kommunikationscodes der Massenmedien möglich zu machen. Spielerisch wechselt er zwischen strengen Mustern und freien Formen, übermalt bedrucktes Papier, Stoffe und andere Materialien und verlässt dabei auch die Grenzen des Bildträgers.

Eleonora Esse arbeitet konzeptionell und schafft mediale Inszenierungen. Sie formuliert direkte Nachrichten mittels Licht und Farbe. Ihre Lichtinstallationen vermitteln menschliche Werte und universelle Codes und berufen sich dabei auf die Gemeinsamkeiten der Weltregionen. Sie setzt sich für eine positiv, konstruktiv und sozial wirkende Kunst ein.

Barbara Thurau Frankfurt am Main, 2019

GENERATION Y

Eleonora Esse • Mattia Noal • Giulio Zanet

Vernissage

Samstag, 6. April 2019, 11 Uhr

Die Künstler*innen sind anwesend

Happy Art Hour

Freitag, 10. Mai, 17.30 – 19.30 Uhr

Ausstellung

6. April bis 17. Mai 2019

Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag von 9 – 13 Uhr

und 15 – 19 Uhr,

Freitag 9 – 13 und 15 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

GENERATION

Y



Eleonora Esse



Mattia Noal



Giulio Zanet

In Zusammenarbeit mit

FRANKFURTER
STIFTUNG FÜR
DEUTSCH
ITALIENISCHE STUDIEN

FRANKFURTER
WESTEND
GALERIE

Arndtstraße 12, D – 60325 Frankfurt am Main
Tel. 069/746752 • Fax 069/7411453
galerie@div-web.de • www.div-web.de

FRANKFURTER
WESTEND
GALERIE

Eleonora Esse



Charity is our duty
2018, LED-Objekt, 27 x 260 cm

1979 in Rom geboren.
2000 – 2001 Erasmus Stipendium University College, London.
2003 Abschluss an der Universität Roma Tre (Kunst-, Musik- und Theaterwissenschaften, DAMS)
2004 Lehrgang Kuratieren, Associazione Culturale Futuro, Rom.

Lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

„Meine Arbeit, unmittelbar zugänglich, versucht positive und konstruktive Botschaften des Lebens und des Friedens zu formulieren, in der Überzeugung, dass die Kunst, wie in der Vergangenheit, zu einer sozialen Funktion zurückkehren kann. Die Kunst kann sich nicht darauf beschränken, neue Impulse und Sensationen zu produzieren, sondern muss die Berufung des Menschen zur Liebe vermitteln.“

Mattia Noal



Immerslon 6
2019, Acryl auf Leinwand, 120 x 130 cm (Diptychon, Teil I)

1984 in Schio (Vicenza) geboren.
2007 Abschluss an der Universität Padua (Studium der Kunst-, Musik- und Theaterwissenschaften, DAMS)
2012 Abschluss in Malerei an der Accademia di Belle Arti Gian Bettino Cignaroli, Verona.

Lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

„Ich sehe und lebe eine immer stärkere Virtualisierung der Realität, sozusagen eine Schichtung des Realitätsbegriffs. Wir machen also die Erfahrung einer „Potenzialität“ der Wirklichkeit, was mir sehr interessant erscheint.“

Giulio Zanet



White over
2017, Emallack und Acryl auf PVC, 70 x 50 cm

Ohne Titel
2018, Mischtechnik auf Papier, 157 x 108 cm

1984 in Colletterto Castelnuovo (Torino) geboren.

Lebt und arbeitet in Mailand und Correggio (Reggio Emilia).

„Malen ist eine Art und Weise, in der Welt zu sein. Es ist eine Art, sich der Realität zu nähern, langsam und mit der größtmöglichen Offenheit. Die Wahrnehmung der Wirklichkeit wird durch die malerische Praxis gefiltert.“